

1. Record Nr.	UNINA9910545201003321
Autore	Bohnsack Ralf, Prof. Dr.
Titolo	Die Theorie der Praxis und die Praxis der Forschung : Ralf Bohnsack im Gespräch mit Vera Sparschuh // Ralf Bohnsack, Vera Sparschuh
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2022
ISBN	9783847417644 3847417649
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (202 p.)
Soggetti	reconstructive social research rekonstruktive Sozialforschung documentary method dokumentarische Methode biografische Darstellung transdisciplinary research basic theory Grundlagentheorie praxeological sociology of knowledge Praxeologische Wissenssoziologie Bedeutung der Praxis meaning of practice Forschungspraxis research practice conversation analysis Gesprächsanalyse interaction analysis Interaktionsanalyse video interpretation Videointerpretation Lehrforschung teaching research Jugend youth Jugendkriminalität juvenile delinquency Jugendgewalt juvenile violence Professionalisierung

professionalization	
Entstehungsgeschichte der rekonstruktiven Sozialforschung	history of the development of reconstructive social research
basic ideas of reconstructive social research	
Grundgedanken der rekonstruktiven Sozialforschung	basic ideas of the documentary method
Grundgedanken der Dokumentarischen Methode	
transdisziplinären Forschungswerkstatt	
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Vorwort Die Logik der Praxis und der ›Bruch‹ mit dem Common Sense Praxeologische Wissenssoziologie und konjunktiver Erfahrungsraum Jugend- und Schulzeit Studium und Diplomarbeit Der Weg in die Rekonstruktive Sozialforschung Nach dem Diplom Die Distanz gegenüber der Organisation Universität</p> <p>Dissertationsprojekt und Promotion Das Habilitationsprojekt Die Vermittlung der Projektergebnisse und der eigenen Methode Der Einstieg in die Professur Das Projekt über Hooligans und Rockbands Das Projekt über Jugendliche türkischer Herkunft Das Format der Forschungswerkstatt Die Berliner Forschungswerkstatt und ihre Projekte Der Bundesweite Methodenworkshop Die Entwicklung der dokumentarischen Bildinterpretation Dokumentarische Video- und Filminterpretation Internationale Rezeption der Dokumentarischen Methode Praxeologische Wissenssoziologie: neuere Entwicklungen Mitglied im Fachkollegium der DFG Praxisorientierung, Evaluationsforschung und die Gründung des ces e.V. Die Praxis der Wissenschaft Praxeologisch-wissenssoziologische Professionsforschung Zukunftsperspektiven Anmerkungen Literaturverzeichnis Sachregister Zu den Autor*innen</p>
Sommario/riassunto	<p>Der Band bietet Einblicke in die Entstehungsgeschichte und die Grundgedanken der Rekonstruktiven Sozialforschung, insbesondere der Dokumentarischen Methode und ihrer Grundlagentheorie, der Praxeologischen Wissenssoziologie. Dies wird in der Form eines Dialogs und partiell in erzählerischer Form entlang der Biografie Ralf Bohnsacks entfaltet und eröffnet einen lebendigen Zugang zu methodischen und theoretischen Fragen gerade auch für deren Vermittlung in der Lehre. Im Zentrum steht dabei die Bedeutung der Praxis: Damit ist sowohl die Forschungspraxis, inkl. der Lehrforschung, gemeint als auch die Praxis derjenigen, die Gegenstand der Forschung sind. Erläutert wird dies an Beispielen aus den Forschungsbereichen Jugend, Jugendkriminalität und Jugendgewalt sowie Organisation und Professionalisierung. Im Zentrum stehen dabei die Forschungsmethoden der Gesprächsanalyse, der Bildinterpretation sowie der Video- und Filmanalyse. In form of a dialogue and partly also by narrations fundamental ideas of the reconstructive social research, the Documentary Method and its basic theory, the Praxeological Theory of Knowledge, are imparted in a lively manner. The main focus is on the importance of practice – as well the research practice, including research training, as also the practice of those under research. All this is exemplified by research on youth,</p>

juvenile delinquency and violence and on people processing organizations and professionalisation.

„Ein insgesamt lesenswertes und orientierendes Buch. Allerdings wird auch – vollkommen zu Recht – deutlich, dass Bohnsack nicht viel davon hält, qualitative Sozialforschung als Handwerkskasten zu lehren und zu lernen, ohne in die Tiefe der methodologischen Begründungen verstehend einzutauchen. Man sollte schon wissen, was man da tut. Dies macht dann auch die eher schwerer verständlichen, weil dichten und letztendlich doch auch voraussetzungsvollen Passagen im Sinne einer Rechtfertigung verständlich.“socialnet.de, 09.05.2022
